

61. Kapitel.

Religiöse Irrtümer in früheren Jahrhunderten.



Als Lister eines Tages wieder mit dem Postverwalter Steffen zusammentraf, besann er sich, daß letzterer bei der Doppelhochzeitsfeier gesagt hatte, daß er früher auch öffentliche Vorträge als Volksredner gehalten hatte. Lister bat nun den Postverwalter, doch auch einmal einen öffentlichen Vortrag zu halten. Das Thema, über das er sprechen wolle, sollte er sich selbst wählen. Nach einigem Hin- und Herreden sagte Steffen dann auch zu, in den nächsten Tagen einen Vortrag zu halten. Schon am dritten Tage konnte man in Zeitungen und an Plakaten lesen, daß Postverwalter Steffen im großen Livoli-Saal einen öffentlichen Vortrag halten würde.

Er hatte sich dazu zwei Themata gewählt.